

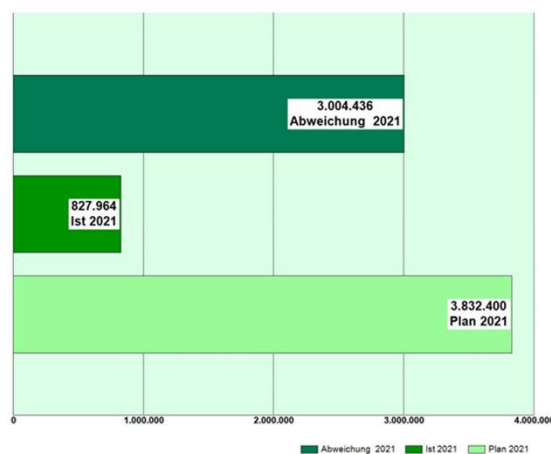


Landkreis Ebersberg

ULV-Ausschuss am 30.03.2022 TOP 4 ö

Haushalt 2021, Bericht über das Jahresergebnis 2021

Investitionen (ohne KAW)



Von den rund 3,8 Mio. € geplanten Nettoinvestitionen wurden nur 827.964 € bzw. 21,60 % ausgeschöpft.

Aber:
Verwendung von 1,05 Mio. € der Investitionspauschale



Mittelabfluss Investitionen (ohne KAW)

	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %
2011	3.014.500	1.468.377	-1.546.123	48,71%
2012	1.957.700	671.673	-1.286.027	34,31%
2013	2.240.350	1.172.112	-1.068.238	52,32%
2014	1.940.571	1.057.731	-882.840	54,51%
2015	1.472.521	491.172	-981.349	33,36%
2016	2.192.320	313.297	-1.879.023	14,29%
2017	2.135.900	7.046	-2.128.854	0,33%
2018	3.987.150	234.807	-3.752.343	5,89%
2019	3.733.440	1.992.719	-1.740.721	53,38%
2020	5.596.450	1.206.531	-4.389.919	21,56%
2021	3.832.400	827.964	-3.004.436	21,60%

In keinem Jahr wurde das Investitionsbudget ausgeschöpft

Ohne die Zuordnungen der pauschalen Investitionszuschüsse des Landes, hätte sich ein Investitionsvolumen von 1.877.977 € bzw. ein Ausschöpfungsgrad von 49 % ergeben.

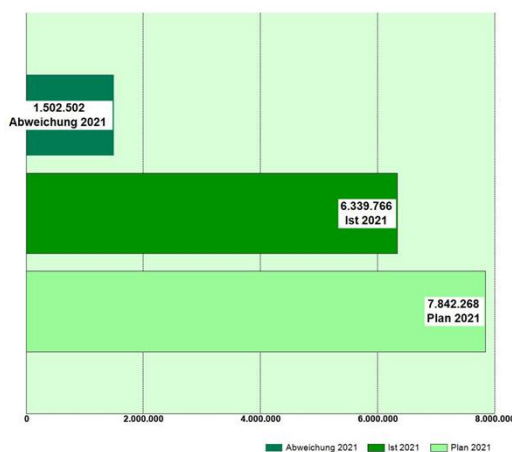
Ursache für die Abweichung im Mittelabfluss liegt im Bereich der Straßenbauinvestitionen.



Folie 3

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Ergebnisrechnung (ohne KAW)



Der ULV-Ausschuss hat den Gesamtplan in Höhe von 7.842.268 € um 1.502.502 € unterschritten, das sind 19,2 %.

Zu den Zwischenberichten wurde eine **Überschreitung** in Höhe von 290.200 € prognostiziert.



Folie 4

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Die einzelnen Kostenstellen

	2018	2019	2020	2021				
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abweichung in %	Begründung
080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement (WfR)	248.010	304.184	326.467	389.667	305.610	-84.057	-21,6%	1)
112 ÖPNV/ Fernradwege	1.112.134	1.044.111	1.148.910	2.663.815	1.623.499	-1.040.316	-39,1%	2)
113 Schülerbeförderung	840.851	785.587	714.858	610.317	437.143	-173.174	-28,4%	3)
150 Kommunale Abfallwirtschaft Sondervermögen	-4.162	-2.346	-3.063	-4.000	-4.533	-533	-13,3%	
320 Kfz- Zulassungsstelle	-478.244	-476.033	-353.048	-474.595	-337.226	137.369	28,9%	4)
325 Führerscheinstelle	101.426	66.228	154.132	75.132	202.122	126.990	169,0%	5)
330 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	167.475	247.165	472.158	884.421	690.636	-193.785	-21,9%	6)
340 Veterinärwesen und Gesundheit/ Verbraucherschutz	31.504	45.107	67.041	89.445	66.625	-22.820	-25,5%	7)
405 Landschaftspflegever- band (LPV)	58.523	78.128	80.589	87.134	79.451	-7.683	-8,8%	
410 Bauleitplanung, Wohnungsaufförderung, Gutachteraus-	234.233	265.861	289.587	253.907	250.791	-3.116	-1,2%	
420 Bauamt	383.272	218.370	343.445	422.972	294.197	-128.776	-30,4%	8)
440 Wasserrecht, Staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz	294.740	248.104	122.651	344.768	256.960	-87.808	-25,5%	9)
450 Naturschutz, Landschaftspflege	447.354	552.624	435.281	527.392	480.872	-46.520	-8,8%	10)
910 Kreisstraßen und Unterhalt	1.773.056	1.829.169	2.300.878	1.971.892	1.993.618	21.726	1,1%	11)
SUMME	5.210.172	5.206.258	6.099.887	7.842.268	6.339.766	-1.502.502	-19,2%	

← **Genehmigungs-
pflicht ULV-
Ausschuss**



Folie 5

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Kostenstelle 112 ÖPNV/Fernradwege

Unterschreitung 1.040.316 € bzw. 39,1 %

Höhere Erträge von rund 446.000 €

- Mehr Erstattungen des MVVs, als geplant, trotz Senkung des Deckungsgrades in 2019
- Erstattungen des MVVs für Tarifstrukturreform und des 365 €-Ticket
- Erstattungen von der Regierung Oberbayern für zusätzliche Verkehrsleistungen der Schülerbeförderung aufgrund von Corona (dies wird aber bei der Berechnung des Deckungsgrades 2021 berücksichtigt)

Weniger Aufwendungen von rund 595.000 €

- Weniger Ausgleichszahlungen für Tarifstrukturreform und für das 365 €-Ticket
- Weniger Zuweisungen an die Gemeinden



Folie 6

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Kostenstelle 113 Schülerbeförderung

Unterschreitung 173.174 € bzw. 28,4 %

Weniger Erträge (65.000 €)

- Weniger pauschale Zuweisungen vom Land aufgrund niedrigere Schülerzahlen

Höhere Erträge/weniger Aufwendungen (238.000 €)

- Höhere Zuwendungen für Verstärkerfahrten aufgrund von Corona
- Niedrigere Beförderungskosten und Fahrkostenrückerstattung aufgrund der Einführung des 365-€ Tickets



Landkreis
Ebersberg

Folie 7

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Genehmigungspflicht ULV-Ausschuss Kostenstelle 320 Kfz-Zulassungsstelle

Überschreitung 137.369 € bzw. 28,9 %

Mindereinnahmen (ca. 155.000 €) aufgrund von Corona und durch Liefereinschränkungen der Automobilindustrie.

Für den Verkauf der Feinstaubplaketten (Betrieb gewerblicher Art) sind 10.000 € für die Gewerbe- und Körperschaftssteuer angefallen, welche nicht geplant werden.

Im Gegensatz dazu weisen die Personalkosten eine Unterschreitung in Höhe von ca. 36.000 € aus.



Landkreis
Ebersberg

Folie 8

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Genehmigungspflicht ULV-Ausschuss Kst. 325 Führerscheinstelle

Überschreitung 126.990 € bzw. 169 %

- Weniger Erträge (ca. 37.000 €), weil nur 1/3 der Pflichtumtausche vollzogen wurden. Ein Teil des Einnahmeausfalls konnte durch Erstanträge ausgeglichen werden, weil coronabedingt sich die Einnahmen von 2020 auf 2021 verlagerten. Auch die Fahrerqualifizierungen für die Berufskraftfahrer konnten größtenteils erst nach den Corona Beschränkungen stattfinden.
- Überschreitung der Personalkosten (ca. 77.500 €) aufgrund von Personalwechsel bzw. Neueinstellungen und Höhergruppierungen
- Ca. 8.000 € wurden wegen Uneinbringlichkeiten angesetzt.
- Weitere Mehrausgaben entstanden aufgrund der Einführung des Fahrerqualifizierungsnachweises, welchen alle Berufskraftfahrer seit 04/2021 benötigen.



Folie 9

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Kst. 330 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden

Unterschreitung 193.785 € bzw. 21,9 %

**Höhere Erträge (ca. 196.000 €) durch Schwertransportgenehmigungen
und aufgrund Infektionsschutzmaßnahmenverordnung**



Folie 10

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Kst. 420 Bauamt

Unterschreitung 128.776 € bzw. 30,4 %

- Sehr gute Ertragslage aufgrund steigender Baugenehmigungen
- Weniger Personalkosten (krankheitsbedingt und Stellen waren nicht bzw. zeitweise nicht besetzt)
- Im Gegensatz dazu sind ca. 34.000 € mehr für Stellenanzeigen angefallen.
- Mehrausgaben für die EDV-Wartung
 - Grund waren einmalige vom Freistaat vorher nicht angekündigte bzw. planbare Ausgaben im Rahmen der Anbindung des Fachverfahrens an das Bayernportal zur Einreichung der digitalen Bauanträge.
- Für die Digitalisierung waren großflächige Plotter bzw. Scanner für Baupläne erforderlich, sodass 11.000 € für deren Miete angefallen sind.



Folie 11

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Die Kreisaufgaben

	2018	2019	2020	2021			
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abweichung in %
1123+1121 MVV Busverkehr und Tarifstrukturreform	1.051.446	985.731	1.080.973	2.563.060	1.535.460	-1.027.600	-40,1%
1131-1134 Schülerbeförderung weiterführende Schulen	761.699	667.916	566.657	432.945	259.690	-173.255	-40,0%
080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement	248.010	304.184	326.467	389.667	305.610	-84.057	-21,6%
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	58.523	78.128	80.589	87.134	79.451	-7.683	-8,8%
SUMME	2.119.678	2.035.959	2.054.686	3.472.806	2.180.212	-1.292.594	-37,2%

Bei den verhältnismäßig wenigen Landkreisaufgaben dominieren der MVV-Busverkehr und die Schülerbeförderung aus kostenmäßiger Sicht das Teilbudget des ULV-Ausschusses.



Folie 12

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Die Staatsaufgaben

	Lkr. Ebersberg		Oberbayern									
	Fläche	Einwohner	Umlagekraft									
	549 km ²	142.142	163.248.683 €									
	Eg. 2012	Eg. 2013	Eg. 2014	Eg. 2015	Eg. 2016	Eg. 2017	Eg. 2018	Eg. 2019	Eg. 2020	Eg. 2021		
Personalkostenanteil	8.399.505 €	8.771.494 €	9.103.242 €	8.004.901 €	8.274.367 €	9.051.096 €	9.602.975 €	10.338.243 €	17.094.250 €	15.308.316 €		
Sachkosten	2.224.587 €	2.423.865 €	2.335.579 €	2.573.931 €	2.454.915 €	2.480.644 €	2.457.395 €	2.567.971 €	6.909.761 €	3.591.128 €		
Produktkosten												
Gemeinkostenumlage	1.338.510 €	2.624.778 €	2.883.914 €	2.608.976 €	2.389.698 €	2.621.147 €	2.867.620 €	3.207.969 €	3.609.372 €	4.148.917 €		
Vollkosten nach KLR	11.962.602 €	13.820.137 €	14.322.735 €	13.187.708 €	13.118.980 €	14.152.887 €	14.927.990 €	16.114.183 €	27.613.384 €	23.048.361 €		
Finanzielle Beteiligung Staat	8.230.666 €	9.480.358 €	10.370.340 €	10.793.287 €	10.787.095 €	11.663.820 €	11.418.211 €	12.469.611 €	19.636.864 €	16.769.313 €		
Kostenunterdeckung	3.731.936 €	4.339.779 €	3.952.395 €	2.454.421 €	2.331.885 €	2.489.067 €	3.509.778 €	3.644.572 €	7.976.520 €	6.279.047 €		
	31,2%	31,4%	27,6%	18,6%	17,8%	17,6%	23,5%	22,6%	28,9%	27,2%		

Vom Freistaat Bayern wurden 2020 und 2021 jeweils 70 neue Stellen für Landratsämter zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2021 hat der Landkreis Ebersberg eine Stelle für die Wasserwirtschaft bekommen. Am Defizit kann das freilich nichts ändern.

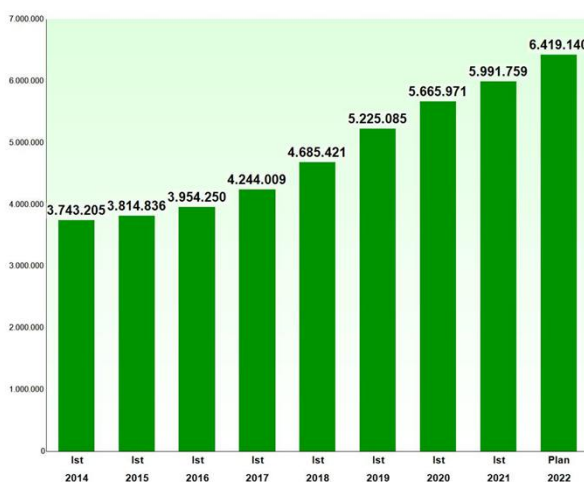
Corona hat zu einer massiven Verschlechterung geführt! Es stieg von 2019 auf 2020 um 118 % (!) und erholte sich 2021 auf 79 % auf knapp 6,3 Mio. € !!! Das entspricht 2,7 KU-Punkten!



Folie 13

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Personalkostenentwicklung



Die Personalkosten dominieren das Teilbudget.

Die Plan/Ist Abweichung 2021 bei den Personalkosten beträgt 1,1 %.



Folie 14

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Investitionen Straßenbau

	Plan	Ist	Abweichung	Ist kumuliert über alle Jahre bis Stichtag
	2021	2021	2021	2021
SUMME	3.637.000	765.361	-2.871.639	6.139.028

Von den geplanten Investitionen sind insgesamt in der Nettobetrachtung und unter Berücksichtigung der Investitionspauschale nur 21 % abgeflossen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass das Staatliche Straßenbauamt Rosenheim personell stark unterbesetzt ist, dadurch verzögert sich die bauliche Umsetzung der Maßnahmen.



Folie 15

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Investitionen Straßenbau im Detail

	Plan	Ist	Abweichung	Ist kumuliert über alle Jahre bis Stichtag
	2021	2021	2021	2021
910-0001 Kleingeräte, Kleinmaßnahmen	110.000	84.782	-25.218	667.600
910-0003 LKW/Gerätekörper (f. große LKWs)	245.000	66.573	-178.427	495.847
910-0004 Sommerdienst: Abzweig-, Randstreifenmähgeräte	277.000	296.491	19.491	329.174
910-0005 Winterdienst: Schneepflug, Streu-Automaten	5.000	14.424	9.424	176.139
910-0006 Strahlfahrzeuge u. Mänschaltfahrzeuge	35.000	0	-35.000	352.050
910-0007 Lichtsignalanlagen	15.000	0	-15.000	193.386
910-0014 Streupulvergeräte Wetterfahrg.	0	91.874	91.874	91.874
910-01-010 EBE1: Deckensanierung in der OD Pasing	0	4.522	4.522	9.421
910-05-004 EBE5: Aufstufung OD Forsterning	0	27.039	27.039	27.039
910-05-005 EBE5: Neubau Geh- u. Radweg Schwabenweg-Asing	0	39.964	39.964	39.964
910-06-000 EBE6: Radweg von EBE 20 bis EBE 5-Alt	150.000	0	-150.000	0
910-08-004 EBE8: Umbau der Kreuzung / St2099	-20.000	-159.768	-139.768	83.266
910-08-007 EBE8: Ausbau Nettknoten b. Seeschneder-Kreuzung	555.000	38.287	-516.713	738.330
910-08-009 EBE8: Bahnübergang Wiesham	245.000	0	-245.000	99.000
910-09-000 EBE9: Ausbau zw. Häging u. Jakobshausaring	0	-883	-883	1.263.856
910-09-006 EBE9: Deckenbau Grafing Rötter Str.	80.000	9.081	-70.919	9.081
910-09-007 EBE9: Ausb. zw. Häging u. Jakobshaus b. Schaurzsch	190.000	0	-190.000	0
910-09-008 EBE9: ZEB (Lkr. Grenze)	0	1.040	1.040	382.119
910-12-004 EBE12: Sanierung nördlich Altenburg	100.000	0	-100.000	0
910-13-005 EBE13: ZEB (Schattenhofen)	120.000	68.897	-51.103	115.427
910-13-001 EBE13: Neubau Viehtrift + Brückensanierung b. Bruck	0	40.276	40.276	54.305
910-13-022 EBE13: Kreuzung "Schammacher Kreuzung"	-200.000	65.090	265.090	541.069
910-14-007 EBE14: Straßenentwässerung OD Kastentree	150.000	0	-150.000	12.670
910-14-013 EBE14: Glonn-Hangstabilisierung	25.000	0	-25.000	0
910-17-004 EBE17: Kreisverkehrs im Gewerbegebiet Pfandorf	0	3.609	3.609	135.999
910-18-004 EBE18: Ausbau Markt Schwaben - Lkr.grenze	875.000	0	-875.000	137.615
910-20-010 EBE20: G-R Weg nördl. Frauenneuharing	15.000	2.707	-12.293	112.440
910-20-015 EBE20: ZEB Jakobshausaring - Senzau	0	70.032	70.032	70.032
910-572066 Radweg St2086 (gde.-freieis Gabel)	15.000	0	-15.000	0
910-ZEB Straßenanierungen der nächsten Jahre	650.000	0	-650.000	0
945-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	0	1.325	1.325	1.325
SUMME	3.637.000	765.361	-2.871.639	6.139.028

Eine Genehmigungspflicht durch den Kreistag oder ULV-Ausschuss wurde nicht ausgelöst.

Der Kreistag ist über die (noch) fehlenden Einnahmen der Investition „Schammacher Kreuzung“ zu informieren.



ULV-Ausschuss 30.03.2022

Informationspflicht Kreistag Investition 910-13-022 (EBE13: "Schammacher Kreuzung,,)

Überschreitung 265.909 €

Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen. Grund für die Überschreitung ist der noch ausstehende Eingang der Zuweisung Höhe von 400.000 €.



Landkreis
Ebersberg

Folie 17

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Kommunale Abfallwirtschaft

	Plan	Ist	Abweichung
720 Kommunale Abfallwirtschaft	434.268	-61.529	-495.797
SUMME	434.268	-61.529	-495.797

Geplant war für das Jahr 2021 auf Grundlage der 2017 kalkulierten Gebührensätze ein negatives Ergebnis von **434.268 €**.

Die neue Gebührenordnung 2021-2024 war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch in Bearbeitung.

Tatsächlich weist die Kommunale Abfallwirtschaft zum Jahresende einen **Jahresüberschuss von 61.529 €** auf, es ist also um 495.797 € besser als geplant.



Landkreis
Ebersberg

Folie 18

ULV-Ausschuss 30.03.2022

KAW – Rückstellungen

Nachdem 2020 die gesamte Gebührenausgleichsrücklage zur Aufstockung der Nachsorgerückstellungen aufgelöst wurde, konnten **2021 1.412.820 € zurückgestellt werden**. Weiterhin konnte der Verlust des Haushaltsjahres 2020 in Höhe von 61.529 € wieder ausgeglichen werden.

Die Rekultivierungs- und Nachsorgerückstellungen betragen zum 31.12.2021 insg. 6.212.557 €.

Laut Nachsorgegutachten von 2020 reicht dieser Betrag nicht aus. Die Empfehlung des Rückstellungsbetrages für die Deponie „An der Schafweide“ für die Jahre 2020 bis 2049 beträgt 7.907.690 €.



KAW – Zusammenfassende Bewertung

Die finanzielle Lage der Abfallwirtschaft ist derzeit als gut zu bezeichnen.

2021 wurden die Gebühren neu kalkuliert.

Die Abfallwirtschaft erwirtschaftete in 2021 Erträge in Höhe von 1,5 Mio. €. Der Verlust des Jahres 2020 in Höhe von 61.529 € konnte somit ausgeglichen werden. Zusätzlich konnte eine Gebührenausgleichsrücklage in Höhe von 1.412.820 € gebildet werden.

Detaillierte Ausführungen zur Kommunalen Abfallwirtschaft finden sich in der Sitzungsvorlage auf den Seiten 14 – 17.



Steuerungsmöglichkeiten (1)

Der Bereich Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement ist eine freiwillige Leistung des Landkreises mit einem Planvolumen von ca. 390.000 € im Jahr 2021.

Auch im Bereich ÖPNV handelt es sich größtenteils um freiwillige Beförderungsleistungen, in diesem Bereich können die Kosten durch eine Steigerung des Kostendeckungsgrades (= Erhöhung der Attraktivität) oder Änderungen in der Linienführung (= mehr Fahrgäste) reduziert werden.

Die politische Steuerung in diesem Bereich ist vorbildlich und hat dazu geführt, dass der Kostendeckungsgrad seit 2002 (in diesem Jahr betrug er 25,5 %) auf 56,6 % (2019) gesteigert werden konnte.



Folie 21

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Steuerungsmöglichkeiten (2)

Im staatlichen Aufgabenbereich beschränken sich die Steuerungsmöglichkeiten des Kreistages auf die Personalausstattung. Die Aufgaben sind vorgegeben und nicht steuerbar.

Der Bayerische Landkreistag ist mit dem Freistaat Bayern im ständigen Kontakt, die Staatsaufgaben an den staatlichen Landratsämtern besser zu finanzieren. Das gilt sowohl für die Einhaltung der Personalquoten als auch für eine generelle Verbesserung bei den Finanzausgleichszahlungen.

Das Defizit hat sich in den Corona-Jahren 2020 und 2021 massiv erhöht. Die Kreisumlage steuert inzwischen über 2 Kreisumlagenpunkte zur Finanzierung der Staatsaufgaben bei!



Folie 22

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Überplanmäßige Ausgaben – Genehmigungspflicht ULV-Ausschuss

In der Ergebnisrechnung sind zwei genehmigungspflichtige Sachverhalte für den ULV-Ausschuss eingetreten:

Kostenstelle 320 (KfZ-Zulassungsstelle) mit einer Überschreitung von **137.369 €**.

Kostenstelle 325 (Führerscheinstelle) mit einer Überschreitung von **126.990 €**.



Landkreis
Ebersberg

Folie 23

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Überplanmäßige Ausgaben – Informationspflicht Kreistag

Bei den Investitionen ist der Kreistag über folgenden Sachverhalt zur informieren:

Fehlender Eingang des geplanten Zuschusses in Höhe von 400.000 € für die Investition: 910-13-022 (EBE13 Kreuzung "Schammacher Kreuzung")



Landkreis
Ebersberg

Folie 24

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Künftige Entwicklung (ohne KAW)

Ist			Ist	Plan	Veränderung Ist 2020 zu Ist 2021	Veränderung Ist 2021 zu Plan 2022
2018	2019	2020	2021	2022		
5.210.172	5.206.258	6.099.887	6.339.766	9.000.695	239.880	2.660.928

Der Planansatz 2022 wurde mit 2.660.928 € über dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 veranschlagt und spiegelt mit einer Erhöhung von 42 % den steigenden Trend des Teilbudgets in den letzten Jahren wieder.

Bei dieser Steigerung ist zu beachten, dass ab 2022 die Kostenstelle, Klimaschutzmanagement, dem ULV-Ausschuss zugeordnet ist und die Wohnungsbauförderung nicht mehr im Teilhaushalt des ULVs veranschlagt wurde.



Auswirkungen auf den Haushalt (ohne KAW)

Der ULV-Ausschuss hat den Gesamtplan in Höhe von 7.842.268 € um 1.502.502 € unterschritten, das sind 19,2 %.

Die geplanten Investitionen in Höhe 3.832.400 € wurden um 3.004.436 € unterschritten.



Beschlussvorschlag

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1) Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 320 (Kfz-Zulassungsstelle) in Höhe von 137.369 € wird genehmigt.**
- 2) Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 325 (Führerscheinstelle) in Höhe von 126.990 € wird genehmigt.**



Landkreis
Ebersberg

Folie 27

ULV-Ausschuss 30.03.2022

Beschlussvorschlag

**Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:
Dem Kreis- und Strategiausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1) Der Kreistag wird über den fehlenden Eingang des geplanten Zuschusses in Höhe von 400.000 € für die Investition: 910-13-022 (EBE13 Kreuzung "Schammacher Kreuzung") informiert.**



Landkreis
Ebersberg

Folie 28

ULV-Ausschuss 30.03.2022